

Höringhausen

Hirsch Böhm

Ehefrau:

Sara, geb. Katzenstein¹

Eheschließung: 27.12.1827

Kind:

Liebchen (1827-?)

Wohnung:

Höringhausen, Haus Nr. 107

1848

Er zahlt einen freiwilligen Beitrag von 5 Gulden zum Bau der Synagoge in Höringhausen. Er unterschreibt dann für 2 weitere Gulden.

1852

Als Mitglied der jüdischen Gemeinde unterzeichnet Hirsch Böhm die „Anordnung der Wache bei Kranken und Todten bei der isr. Gemeinde in Höringhausen“.

¹ Angaben zu Eheschließung, Kind und Wohnung: Personenstandsregister für Höringhausen im Staatsarchiv Wiesbaden, recherchiert von Hans-Peter Klein, Melsungen